Hochschule
für Musik und Theater
Hannover

Verkündungsblatt der Hochschule für Musik und Theater Hannover

Hannover, den 04.02.2010 **Nr. 04/2010**

Studienordnung für den Masterstudiengang Medienmanagement (forschungsorientiert) an der Hochschule für Musik und Theater Hannover

Auf Grund § 36 Abs. 3 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 und § 44 Abs. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.06.2009 (Nds. GVBl. S. 280), ist die Studienordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang „Medienmanagement“ am 08.02.2010 vom Senat der Hochschule für Musik und Theater Hannover beschlossen und am 09.02.2010 vom Präsidium genehmigt worden.

Herausgeber:
Das Präsidium
der Hochschule für Musik
und Theater Hannover
Emmichplatz 1
30175 Hannover

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich 1
§ 2 Regelstudienzeit 1
§ 3 Studienbeginn 1
§ 4 Ziele und Inhalte des Studiums 1
§ 5 Struktur des Studiums, Studienabschnitte 2
§ 6 Lehrveranstaltungen 2
§ 7 Studienfachberatung 3
§ 8 Inkrafttreten 3
§ 9 Übergangsregelung 3
Anlage 1: Studienplan – Masterstudiengang Medienmanagement (forschungsorientiert) 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen für den Masterstudiengang Medienmanagement (forschungsorientiert) 5

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang Medienmanagement die Ziele, Inhalte und den Aufbau des Studiums (einschließlich der Lehrangebote, Studienleistungen und der in den Studiengang eingeordneten praktischen Tätigkeiten) an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

§ 2 Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Abschlussprüfung vier Semester.

(2) [1]Der Studienaufwand (Präsenzzeit und Selbststudium) wird durch ein Leistungspunktesystem entsprechend dem ECTS (European Credit Transfer System) abgebildet. [2]Einem Leistungspunkt liegen ca. 30 Arbeitsstunden zugrunde. [3]Jedem Modul und Teilmodul sind Leistungspunkte zugeordnet. [4]Das Studium im Bachelorstudiengang Medienmanagement umfasst 120 Leistungspunkte (LP) bei 34 Semesterwochenstunden (SWS).

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 4 Ziele und Inhalte des Studiums

[1]Der Masterstudiengang ist als Forschungsstudiengang konzipiert und bereitet auf Leitungsaufgaben in Medienforschung und Medienmanagement sowie auf eine Promotion vor. [2]Er zielt auf die Vermittlung, Aneignung und Entwicklung von Methoden zur empirischen Fundierung von Medienforschung. [3]Medien werden sowohl als öffentliche und private als auch als Kultur- und Wirtschaftsgüter analysiert. [4]Lehre und Forschung verbinden größtmögliche Praxisnähe und Anwendungsorientierung mit hohem wissenschaftlichen Anspruch.

[5]Dazu vermittelt der forschungsorientierte Masterstudiengang Medienmanagement vertiefendes Wissen über Struktur, Nutzung, Wirkung und die Entwicklung von Medien. [6]Die Studierenden lernen, die Bedeutung und Funktion von Medien in Kommunikationsprozessen empirisch und strategisch zu erforschen sowie diese praktisch zu entwickeln und zu steuern. [7]Inhalte der Lehre sind

- Analyse medialer Kommunikationsprozesse,
- Anwendung sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und Auswertungsverfahren,
- Methoden der Markt-, Meinungs- und Medienforschung,
- Ordnung unseres Medienwissens in Gesellschafts-, Kommunikations-, Medien- und Managementtheorien,
- strategische Entwicklung von Medien und ihren Angeboten,
- Auseinandersetzung mit persönlicher, unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung,
- nationale und internationale Forschungs- und Praxisprojekte.

[8]Das Studium ist dabei primär auf vier Arbeitsfelder ausgerichtet:

- Leitungspositionen in der Markt-, Medien- und Meinungsforschung,
- Leitungspositionen in der Innovations-, Medien- und Strategieentwicklung,
- empirische und strategische Kommunikationsberatung von Unternehmen und Organisationen,
- Wissenschaft und Forschung.

§ 5 Struktur des Studiums, Studienabschnitte

[1]Der Masterstudiengang umfasst vier Studienmodule und ein Examensmodul. [2]In jedem Studienmodul muss eine festgelegte Zahl von Semesterwochenstunden (SWS) absolviert und eine bestimmte Zahl von Leistungspunkten (LP) erworben werden. [3]Das Studium besteht aus den folgenden Modulen:

1. Medien- und Kommunikationswissenschaft
2. Strategische Medienentwicklung
3. Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft
4. Projekte
5. Examensmodul

[4]Den genauen Inhalt der Studienmodule sowie die zu leistenden Lehrveranstaltungen in den Studienmodulen sind im Studienplan (Anlage 1) und in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) geregelt.

§ 6 Lehrveranstaltungen

(1) Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt in den Modulen durch Seminare, Exkursionen, Kolloquien, Projekte und gegebenenfalls weitere Lehrformen.

(2) [1]Seminar (S): Seminare sind Lehrveranstaltungen, in denen in Form von Hausarbeiten, Referaten, Fallstudien, Präsentationen, mündlichen Beiträgen, Diskussionen etc. unter Anleitung der Lehrkraft die Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, notwendiges Wissen und analytische Reflexionsfähigkeit vermittelt und gefördert werden. [2]Dabei dienen Seminare in der Regel der exemplarischen Einarbeitung in Theorien, Methoden und Systematik eines Fachgebiets anhand überschaubarer Themenbereiche sowie dem Erlernen und Verfeinern von Vortrags- und Arbeitstechniken.

(3) [1]Exkursion (Exk): Eine Exkursion ist die Durchführung einer Lehrveranstaltung an einem anderen Ort als dem Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung. [2]Bei einer Studienfahrt oder der Besichtigung von für Medienmanagement relevanten Einrichtungen wird Lehrstoff praxisnah vermittelt.

(4) [1]Kolloquium (K): Kolloquien zielen auf die Reflexion und Diskussion grundsätzlicher Fragestellungen des Faches und dienen der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand. [2]Darüber hinaus begleitet ein Kolloquium die abschließende Phase des Studienganges, in der die schriftliche Arbeit erstellt wird. [3]Das Kolloquium bietet ein Arbeitsforum für die schriftliche Arbeit.

(5) Projekt (P): Ein Projekt zeichnet sich durch einen verhältnismäßig hohen Selbststudienanteil aus, der in besonderem Maße selbstständiges Arbeiten an umfassenderen Themenstellungen, oft auch fächerübergreifend oder in Zusammenarbeit mit anderen Studierenden, ermöglicht.

(6) [1]Das Lehrangebot ist im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt. [2]Die Zuordnungen zu den Modulen/Teilmodulen ist im Studienplan (Anhang 1) angegeben.

§ 7 Studienfachberatung

Für die Studienfachberatung sind alle hauptamtlich Lehrenden im forschungsorientierten Masterstudiengang Medienmanagement verantwortlich.

§ 8 Inkrafttreten

[1]Diese Studienordnung tritt zum 01.10.2010 in Kraft. [2]Sie gilt für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2010/11.

§ 9 Übergangsregelung

Studierende des Masterstudiengangs Medienmanagement, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben, können auf Antrag ihr Studium nach dieser Studienordnung des forschungsorientierten Masterstudiengangs Medienmanagement fortsetzen.

Anlage 1: Studienplan – Masterstudiengang Medienmanagement (forschungsorientiert)

Der Studienplan ist eine unverbindliche Empfehlung, die kennzeichnet, welche Veranstaltungen inhaltlich sinnvoll aufeinander folgen. Für einige Veranstaltungen gelten allerdings verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen (Nachweis eines Leistungsnachweises einer Grundlagenveranstaltung). Die Teilnahmevoraussetzungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Die grauen Felder markieren die Zeitspanne, innerhalb der die Veranstaltung besucht werden soll. Das erste graue Feld gibt an, ab welchem Semester die LV besucht werden kann. Die LP-Angabe markiert jeweils das Semester, für das die Veranstaltung empfohlen wird.

Die Masterarbeit soll im 4. Fachsemester verfasst werden.

Nr.	Modul Teilmodul	LV	SWS	Leistungspunkte pro Semester				
				1.	2.	3.	4.	Σ
1	**Medien- und Kommunikationswissenschaft**							**[16]**
1.1	Theorien und Modelle von Medien, Kommunikation und Gesellschaft	S	2	4				
1.2	Angewandte Kommunikationsforschung	S	2	4				
1.3	Ausgewählte Bereiche der Kommunikationsforschung	S	4		4	4		
2	**Strategische Medienentwicklung**							**[12]**
2.1	Strategisches Management	S	2	4				
2.2	Führung/Managemententwicklung	S	2		4			
2.3	Ausgewählte Bereiche der Medienentwicklung	S	2		4			
3	**Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft**							**[12]**
3.1	Multivariate Datenanalyse	S	2	4				
3.2	Explorative Datenanalyse	S	2		4			
3.3	Vertiefende qualitative Methoden	S	2	4				
4	**Projekte**							**[48]**
4.1	Forschungsprojekt (über 2 Semester)	P	4	7	7			
4.2	Internationales Projekt (über 2 Semester)	P	4		7	7		
4.3	Anwendungsbezogene Forschungsprojekte (2-mal 1 Semester)	P	4			14		
4.4	Mitarbeit in Forschung und Lehre	P		3		3		
5	**Examensmodul**							**[32]**
5.1	Examenskolloquium	K	2			2		
5.2	Masterarbeit						24	
5.3	24-Stunden-Prüfung						3	
5.4	Verteidigung						3	
	Σ LP (SWS)			**30** (12)	**30** (12)	**30** (10)	**30** (0)	**120** (34)

Abkürzungen: LV (Lehrveranstaltungsform), SWS (Semesterwochenstunden), S (Seminar), P (Projekt), K (Kolloquium)

Anlage 2: Modulbeschreibungen für den Masterstudiengang Medienmanagement (forschungsorientiert)

Nr. 1	**Modul**	**Medien- und Kommunikationswissenschaft**
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen, sich auf einem erhöhten Anforderungsniveau kritisch und kompetent mit dem aktuellen Stand der Medien- und Kommunikationswissenschaft auseinanderzusetzen. Dabei setzen sie sich mit der grundlegenden Theoriedebatte genauso auseinander wie mit aktuellen Forschungsergebnissen.
Teilmodule		1.1 Theorien und Modelle von Medien, Kommunikation und Gesellschaft, 1.2 Angewandte Kommunikationsforschung, 1.3 Ausgewählte Bereiche der Kommunikationsforschung
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Medienmanagement (forschungsorientiert)
Modulprüfung		Vier benotete Prüfungen in den Teilmodulen 1.1, 1.2, 1.3 (2-mal)
Arbeitsaufwand		16 LP
Gesamtdauer		3 Semester
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester

Nr. 1.1	**Teilmodul**	**Theorien und Modelle von Medien, Kommunikation und Gesellschaft**
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen, mit Theorien und Modellen komplexe Gegenstandsbereiche und Zusammenhänge von Medien, Kommunikation, Ökonomie, Management, Gesellschaft zu ordnen und in ihrem Wandel zu verstehen und zu erklären. Berücksichtigt werden verschiedene Analyseebenen (Makro, Meso, Mikro) und Dynamiken von Entwicklungen und Wandel. Erlernt wird die Anwendung, Rekonstruktion und Kritik verschiedener Theorien und Modelle und ihrer Grundannahmen sowie die Teilnahme an fachwissenschaftlichen Diskussionen.
Lehrinhalte		Theorien und Modelle der Kommunikations- und Medienwissenschaft, der Managementwissenschaften sowie angrenzender Wissenschaften mit Bezug auf Medien und Kommunikation
Lehrformen & SWS		Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Referat (45 Minuten) und Hausarbeit (20 Seiten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		1 Semester

Nr. 1.2	Teilmodul	Angewandte Kommunikationsforschung
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen, theoretische Überlegungen und Modellierungen sowie grundlegende Ergebnisse der Kommunikationsforschung auf Fragen der Medienpraxis anzuwenden.
Lehrinhalte		Analyse von Problemstellungen aus der Praxis von Medienunternehmen oder verschiedenen Bereichen gesellschaftlicher Kommunikation
Lehrformen & SWS		Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Referat (45 Minuten) und Hausarbeit (20 Seiten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		1 Semester

Nr. 1.3	Teilmodul	Ausgewählte Bereiche der Kommunikationsforschung
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen, sich auf einem erhöhten Anforderungsniveau kritisch und kompetent mit aktuellen Fragestellungen der empirischen Kommunikationsforschung auseinanderzusetzen.
Lehrinhalte		Diskussion relevanter Ergebnisse zu aktuellen Fragestellungen und der empirischen Kommunikationsforschung
Lehrformen & SWS		Seminar (2-mal 2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Referat (45 Minuten) und Hausarbeit (20 Seiten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		2-mal 4 LP
Dauer		2-mal 1 Semester

Nr. 2	Modul	Strategische Medienentwicklung
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen, Medien im Kontext umfassender Strategien und empirischer Befunde zu entwickeln unter Berücksichtigung des Wandels von Gesellschaften, Märkten und Lebensweisen, der Entwicklung von Organisationen und Führungslehre und ihrer Persönlichkeit als Wissenschaftlerin/Wissenschaftler bzw. als Führungskraft.
Teilmodule		2.1 Strategisches Management, 2.2 Führung/Managemententwicklung, 2.3 Ausgewählte Bereiche der Medienentwicklung
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Masterstudiengänge Medienmanagement (forschungsorientiert) und Medien und Musik
Modulprüfung		Drei benotete Prüfungen in den Teilmodulen 2.1, 2.2 und 2.3
Arbeitsaufwand		12 LP
Gesamtdauer		2 Semester
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester

Nr. 2.1	**Teilmodul**	**Strategisches Management**
Qualifikationsziele		Kenntnis der wichtigen Strategieschulen, des Strategieprozesses, der Anforderungen an die Entwicklung von Strategien. An konkreten Beispielen sollen Instrumente und Methoden der Strategielehre über die Erstellung von Case Studies angewendet und reflektiert werden. Erwerb grundlegender analytischer und strategischer Kompetenzen
Lehrinhalte		Geschichte und Entwicklung wichtigster Strategieschulen (wie z. B. Lern-, Planungs-, Positionierungsschule), des Strategieprozesses und seiner Methoden und Instrumente (wie z. B. Wertschöpfungs-, Markt-, Branchen-, Stakeholder- u. Zielanalyse, Entwicklungsszenarien) und der Strategiekonzepte (z. B. Kostenführerschaft oder Differenzierung, Kernmarkt oder Nische, lokal, regional, international)
Lehrformen & SWS		Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Referat (30 Minuten), Fallstudie und Hausarbeit (12 Seiten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		1 Semester

Nr. 2.2	**Teilmodul**	**Führung/Managemententwicklung**
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen sich als Führungskraft mit ihren spezifischen Stärken und Schwächen kennen. Sie werden damit vertraut gemacht, im Kontext spezifischer, eng an die Praxis angelehnter Herausforderungen, in Projekten, Netzwerken und Verhandlungen und Konflikten mit Zielen und Prinzipien zu arbeiten.
Lehrinhalte		Personen- und tätigkeitsbezogene Stärken- und Schwächenanalyse, Arbeit mit Zielen und Prinzipien, Verhandlungs-, Führungs-, Team- und Zeitmanagementkonzepte, individuelle und tätigkeitsspezifische Schlüsselqualifikationsprofile für Creative Industries und spezifische Führungsanforderungen und Wertschöpfungsnetzwerke
Lehrformen & SWS		Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Referat (45 Minuten) und Hausarbeit (20 Seiten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		1 Semester

Nr. 2.3	**Teilmodul**	**Ausgewählte Bereiche der Medienentwicklung**
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen, ausgewählte Medien strategisch zu entwickeln und sich auf einem erhöhten Anforderungsniveau kritisch und kompetent mit Bedingungen, Formen und Folgen von Medienentwicklungen auseinanderzusetzen.
Lehrinhalte		Wechselnde Lehrinhalte: z. B. Vermittlung spezifischer Strategien für spezifische Herausforderungen (z. B. für die Reaktion auf Konkurrenz, neue Produkte, Publika und Kunden, veränderte Wettbewerbssituation oder für die Entwicklung, Differenzierung und Vertiefung spezifischer Beziehungen zu Kunden). Zentral sind hier praktische Einblicke in die Medien- und Strategieentwicklungen sowie die kritische Diskussion und Reflexion spezifischer Entwicklungen und Herausforderungen.
Lehrformen & SWS		Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Referat (45 Minuten) und Hausarbeit (20 Seiten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme

Arbeitsaufwand	4 LP
Dauer	1 Semester
Nr. 3 Modul	**Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft**
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auf einem hohen Anforderungsniveau Methoden zu bewerten, anzuwenden und Forschungsdesigns zu entwickeln.
Teilmodule	3.1 Multivariate Datenanalyse, 3.2 Explorative Datenanalyse 3.3 Vertiefende qualitative Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Zulassung zu 3.2 ist das erfolgreiche Absolvieren von 3.1 erforderlich.
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Medienmanagement (forschungsorientiert)
Modulprüfung	Drei benotete Prüfungen in den Teilmodulen 3.1, 3.2 und 3.3
Arbeitsaufwand	12 LP
Gesamtdauer	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Nr. 3.1 Teilmodul	**Multivariate Datenanalyse**
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die wichtigsten multivariaten Analyseverfahren kennen und anzuwenden.
Lehrinhalte	Multiple Regression, logistische Regression, Diskriminanzanalyse, multivariate und multifaktorielle Varianzanalyse, Clusteranalyse
Lehrformen & SWS	Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen	Prüfung (benotet): 2 Klausuren (45 Minuten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	4 LP
Dauer	1 Semester

Nr. 3.2 Teilmodul	**Explorative Datenanalyse**
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, komplexe Analysemethoden sinnvoll zur Beantwortung konkreter Forschungsfragen einzusetzen und Daten in angemessener Weise zu organisieren und zu bearbeiten.
Lehrinhalte	Anwendungsbeispiele für multivariate Analysen, Datenmanagement mit SPSS
Lehrformen & SWS	Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen	Prüfung (benotet): Übungsaufgaben, 2 Referate (45 Minuten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	4 LP
Dauer	1 Semester

Nr. 3.3	**Teilmodul**	**Vertiefende qualitative Methoden**
Qualifikationsziele		Die Studierenden lernen qualitative Studiendesigns zu entwickeln und qualitative Verfahren anzuwenden, auszuwerten sowie die Ergebnisse zu vermitteln. Der besondere Stellenwert qualitativer Verfahren im Forschungsprozess wird vermittelt.
Lehrinhalte		Anwendungsbeispiele für qualitative Verfahren, Entwicklung eigener Konzeptionen, Anwendung computergestützter Auswertungsverfahren
Lehrformen & SWS		Seminar (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Übungsaufgaben, 2 Referate (45 Minuten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		1 Semester

Nr. 4	**Modul**	**Projekte**
Qualifikationsziele		Die Studierenden sollen Urteilsvermögen sowie organisatorische und analytische Fähigkeiten entwickeln, die sie in die Lage versetzen, empirische Forschung in angemessener Weise selbstständig zu planen, durchzuführen und die Ergebnisse zu vermitteln.
Teilmodule		4.1 Forschungsprojekt 4.2 Internationales Projekt 4.3 Zwei anwendungsbezogene Forschungsprojekte 4.4 Mitarbeit in Forschung und Lehre
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Masterstudiengänge Medienmanagement (forschungsorientiert) und Medien und Musik
Modulprüfung		Vier benotete Prüfungen in den Teilmodulen 4.1, 4.2 und 4.3 sowie das erfolgreiche Absolvieren von 6 Leistungspunkten durch Mitarbeit in Forschung und Lehre (Modul 4.4)
Arbeitsaufwand		48 LP
Gesamtdauer		3 Semester
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester

Nr. 4.1	**Teilmodul**	**Forschungsprojekt**
Qualifikationsziele		Die Studierenden erhalten einen möglichst vollständigen Einblick in den Forschungsprozess. Sie lernen die entsprechenden Abläufe kennen, reflektieren diese und gestalten sie unter kritischer Begleitung weitgehend selbstständig. Die Studierenden lernen, dass alle Phasen des Forschungsprozesses aufeinander bezogen sein müssen.
Lehrinhalte		Vollständige Durchführung eines Forschungsprojekts zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Im Projekt wird eine Forschungsfrage diskutiert, der Forschungsstand (Theorie und Ergebnisse) wird aufbereitet, die Fragestellung wird konkretisiert, und es werden geeignete Forschungsmethoden entwickelt und angewendet. Es werden Forschungsberichte nach wissenschaftlichem Standard erstellt.
Lehrformen & SWS		Projekt (4 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Forschungsbericht (30 Seiten), fünf Präsentationen à 30 Minuten Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in allen Phasen des Forschungsprozesses
Arbeitsaufwand		14 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 4.2	**Teilmodul**	**Internationales Projekt**
Qualifikationsziele		Die Studierenden erhalten einen möglichst vollständigen Einblick in den Forschungsprozess für internationale Projekte. Durch die internationale Perspektive wird ihre kulturelle Sensibilität und ihre Kompetenz in der komparativen Forschung gestärkt. Die Studierenden erhalten einen möglichst vollständigen Einblick in den Forschungsprozess. Sie lernen die entsprechenden Abläufe kennen, reflektieren diese und gestalten sie unter kritischer Begleitung weitgehend selbstständig. Die Studierenden lernen, dass alle Phasen des Forschungsprozesses aufeinander bezogen sein müssen.
Lehrinhalte		Vollständige Durchführung eines internationalen Forschungsprojekts zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Das Projekt soll eine internationale Perspektive haben. Diese kann durch die Wahl der Fragestellung oder durch internationale Kooperation gesichert werden. Im Projekt wird eine Forschungsfrage diskutiert, der Forschungsstand (Theorie und Ergebnisse) wird aufbereitet, die Fragestellung wird konkretisiert, und es werden geeignete Forschungsmethoden entwickelt und angewendet. Es werden Forschungsberichte nach wissenschaftlichem Standard erstellt.
Lehrformen & SWS		Projekt (4 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Forschungsbericht (30 Seiten), fünf Präsentationen à 30 Minuten Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in allen Phasen des Forschungsprozesses
Arbeitsaufwand		14 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 4.3	Teilmodul	Anwendungsbezogene Forschungsprojekte
Qualifikationsziele		Die Studierenden erhalten einen möglichst vollständigen Einblick in den Prozess der anwendungsbezogenen Forschung. Die Studierenden lernen, Fragestellungen aus der Medien- und professionellen Kommunikationspraxis wissenschaftlich angemessen und praxisgerecht zu bearbeiten. Besondere Bedeutung hat dabei der Anwendungsbezug der Ergebnisse. Sie lernen die entsprechenden Abläufe kennen, reflektieren diese und gestalten sie unter kritischer Begleitung weitgehend selbstständig.
Lehrinhalte		Vollständige Durchführung eines Forschungsprojekts zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit Anwendungsbezug. Im Projekt wird eine Forschungsfrage diskutiert, der Forschungsstand (Theorie und Ergebnisse) wird aufbereitet, die Fragestellung wird konkretisiert, und es werden geeignete Forschungsmethoden entwickelt und angewendet. Es werden Forschungsberichte nach wissenschaftlichem Standard erstellt unter besonderer Berücksichtigung der Vermittlung der Ergebnisse in die Praxis.
Lehrformen & SWS		Projekt (2-mal 2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Forschungsbericht (15 Seiten), 3 Präsentationen à 25 Minuten Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in allen Phasen des Forschungsprozesses
Arbeitsaufwand		2-mal 7 LP
Dauer		2-mal 1 Semester

Nr. 4.4	Teilmodul	Mitarbeit in Forschung und Lehre
Qualifikationsziele		Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten. Sie können eigene Lehr- und Forschungstätigkeit unter Anleitung proben.
Lehrinhalte		Die Studierenden assistieren einer Lehrkraft bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten.
Lehrformen & SWS		Projektarbeit/Tutorium
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (unbenotet): Mitarbeit in einem Studienprojekt oder Tutorium Vorleistung: keine
Arbeitsaufwand		6 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 5	Modul	Examensmodul
Qualifikationsziele		Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit
Teilmodule		5.1 Examenskolloquium 5.2 Masterarbeit 5.3 24-Stunden-Prüfung 5.4 Verteidigung
Teilnahmevoraussetzungen		Erbrachte Leistungen in Modulen 1 bis 4
Modulprüfung		Eine unbenotete Prüfung im Teilmodul 5.1, eine benotete schriftliche Abschlussarbeit im Teilmodul 5.2 und zwei benotete Abschlussprüfungen in den Teilmodulen 5.3 und 5.4
Arbeitsaufwand		32 LP

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Nr. 5.1	**Teilmodul**	**Examenskolloquium**
Qualifikationsziele		Vorbereitung auf die verschiedenen Anforderungen im Examen
Lehrinhalte		Aufbau einer Masterarbeit, Kriterien für die Bewertung von Masterarbeiten, Anforderungen in der 24-Stunden-Prüfung und der Verteidigung
Lehrformen & SWS		Kolloquium (2 SWS)
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (unbenotet): Präsentation (20 Minuten) und Exposé (5 Seiten) Vorleistung: aktive, regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		2 LP
Dauer		1 Semester

Nr. 5.2	**Teilmodul**	**Masterarbeit**
Qualifikationsziele		In der Masterarbeit soll der/die Studierende zeigen, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb der vorgesehenen Frist eine Aufgabe aus dem Berufsfeld Medienmanagement selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Thema und Aufgabenstellung der Masterarbeit müssen dem Prüfungszweck und der Bearbeitungszeit von vier Monaten entsprechen.
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): wissenschaftliche Arbeit mit einer max. Länge von 80 Seiten Bearbeitungszeit: vier Monate Vorleistung: keine
Arbeitsaufwand		24 LP
Dauer		4 Monate Bearbeitungszeit

Nr. 5.3	**Teilmodul**	**24-Stunden-Prüfung**
Qualifikationsziele		Nachzuweisen sind durch den Studierenden/die Studierende vertiefte Kenntnisse der zentralen sozial- und medienwissenschaftlichen Methoden (Verfahren der Exploration, Datenerhebung, -auswertung und -interpretation) bzw. medienpraktischen Methoden sowie die Fähigkeit, diese Kenntnisse zu verknüpfen und problemorientiert anzuwenden.
Prüfungen und Vorleistungen		Die 24-Stunden-Prüfung besteht in der schriftlichen Bearbeitung einer Forschungs-, Recherche- oder Auswertungsaufgabe mit anschließender mündlicher Prüfung von 30 Minuten. Die Aufgabe wird 24 Stunden nach der Ausgabe abgegeben. Prüfung (benotet): Hausarbeit (20 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) Vorleistung: keine
Arbeitsaufwand		3 LP
Dauer		24 Stunden

Nr. 5.4	**Teilmodul**	**Verteidigung**
Qualifikationsziele		Bei der Verteidigung der Masterarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, ihre Forschungsergebnisse in verschiedenen Theorien- und Praxiskontexten vertiefend zu diskutieren.
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): mündliche Prüfung (30 Minuten)
Arbeitsaufwand		3 LP
Dauer		30 Minuten